

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 228, Juni 2023

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Förderpreis für Literatur
- 1.2. Jedem Kind seine Kunst: Antragsverfahren für das erste Halbjahr 2024
- 1.3. Harte Zeiten für die Kultur in Herxheim
- 1.4. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur fördert Kulturprojekte mit 75.000 Euro

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Petition "Freiwilligendienste stärken"
 - 2.1.2. Kulturfonds Energie
 - 2.1.3. KulturPass - Start am 14. Juni 2023
 - 2.1.4. Recht: Sozialversicherungspflicht: Lehrkräfte als selbstständige Tätige
 - 2.1.5. Auszeichnung "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
 - 2.1.6. Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Mitarbeitende*n fürs Technik-Team (Herxheim)
- 2.2.3. Job: Mitarbeiter*in kaufmännische Geschäftsleitung in Teilzeit (Trier)
- 2.2.4. Job: Mitarbeiter*in im Verwaltungsbereich/ Assistenz der Geschäftsführung (Kiel)
- 2.2.5. Job: Mitarbeiter*in für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Kiel)
- 2.2.6. Job: Leitung Kommunikation, Deutscher Bühnenverein (Köln)
- 2.2.7. Job: Leiter*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Staatstheater Kassel
- 2.2.8. Job: Leiter*in der Kommunikationsabteilung Sophiensäle (Berlin)
- 2.2.9. Job: Leitung Musikvermittlung (m/w/d) Tonhalle Düsseldorf
- 2.2.10. Job: Sachbearbeitung Fördermittelmanagement / Projektassistenz BBE (Berlin)
- 2.2.11. Job: Geschäftsführung Mühlstrasse 14 e.V. (Leipzig)
- 2.2.12. Job: Geschäftsführung Steinhaus e.V. (Bautzen)
- 2.2.13. Job: Geschäftsführung Treibhaus e.V. (Döbeln)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen (Corona-) Förderprogramme
- 2.4.3. The Power of the Arts 2023
- 2.4.4. "Startsocial" Stipendien
- 2.4.5. TRANSFORM_D: Das Förderprogramm
- 2.4.6. JUNG & ENGAGIERT: Wir gestalten Zukunft
- 2.4.7. Förderung "Ich kann was!"
- 2.4.8. Julius Hirsch Preis
- 2.4.9. „Fußballfans gegen Rechtsextremismus“
- 2.4.10. Deutscher Nachbarschaftspreis 2023
- 2.4.11. Rechercheförderung (Fonds Darstellenden Künste)
- 2.4.12. Netzwerkförderung (Fonds Darstellenden Künste)
- 2.4.13. Produktionsförderung (Fonds Darstellenden Künste)
- 2.4.14. Internationaler Wettbewerb bei den Kurzfilmtagen Winterthur
- 2.4.15. Wettbewerbe des Kassler Dokfest
- 2.4.16. #JETZT— Junge Visionen für eine transformative Kulturpolitik
- 2.4.17. Initiative Musik: .Live 500
- 2.4.18. Künstler*innenförderung – Initiative Musik
- 2.4.19. BISS-Foto-Award „Zu viel? Zu wenig? – Leben in Armut und Obdachlosigkeit“
- 2.4.20. Wettbewerb „Schulorchester stärken“
- 2.4.21. Über All – Schreiben über das Universum
- 2.4.22. Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik
- 2.4.23. Gemeinwohlorientierte KI-Förderung
- 2.4.24. aidFIVE-Förderung
- 2.4.25. Deutsche Bahn Stiftung
- 2.4.26. Förderpreis "Helfende Hand"
- 2.4.27. K²-Beratung

3. Europa

- 3.1. Demokratie: Jetzt! Junge Stimmen für die Zukunft
- 3.2. GRIN S+T+ARTS RESIDENCY
- 3.3. Culture Moves Europe: Call for Residency Hosts

4. Literaturtipps

- 4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema AUDIO
- 4.2. Künstlerisches Handeln im Unterricht: das Projekt Kühn
- 4.3. Publikation: LOSLAND
- 4.4. Leitfaden: Stadtentwicklung, Partizipation und Vergabe
- 4.5. Politik & Kultur 6/23 des Deutschen Kulturrats

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Förderpreis für Literatur

Das Amt für Stadtkultur und Denkmalschutz möchte junge literarische Talente und die künstlerische Auseinandersetzung mit der Stadt Trier fördern und schreibt zu diesem Ziel den „Förderpreis Literatur der Stadt Trier“ aus. Der Preis steht in diesem Jahr unter dem Thema #stadtschreiben und ist mit insgesamt 1.750 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.trier.de/kultur-freizeit/kulturfoerderung/foerderpreis-fuer-literatur>

1.2. Jedem Kind seine Kunst: Antragsverfahren für das erste Halbjahr 2024

Künstler*innen mit Wohnsitz oder künstlerischer Wirkungsstätte in Rheinland-Pfalz, die 2024 neu am Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“ teilnehmen möchten, sind bis 14.07.2023 aufgerufen, Projektideen einzureichen. Es können bis zu drei Ideen zu Projekten, die mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umgesetzt werden sollen, skizziert werden. Künstler*innen, die mit Projektideen bereits in der Datenbank des Landes zu „Jedem Kind seine Kunst“ aufgenommen sind, sind lediglich aufgerufen, wenn sie neue Projektideen einreichen möchten bzw. an den alten etwas ändern möchten.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst>

1.3. Harte Zeiten für die Kultur in Herxheim

Für die Kultur in Herxheim brechen harte Zeiten an: In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 25.5. wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung“ die 50 % Kürzung der institutionellen Förderungen beschlossen. Die Kürzungen betreffen das Chawwerusch Theater und weitere Vereine, kulturelle Einrichtungen und auch das Kulturprogramm der Gemeinde. Die Maßnahmen wurden mit 13 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Mehr unter <https://www.chawwerusch.de/kulturabbau-in-herxheim-geplant-bitte-um-unterstuetzung>

1.4. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur fördert Kulturprojekte mit 75.000 Euro

In der jüngsten Vorstandssitzung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, die unter Vorsitz von Ministerpräsidentin Malu Dreyer tagte, wurde beschlossen, 14 Kulturprojekte im Land mit insgesamt 75.000 Euro zu fördern.

Mehr unter https://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/stiftung-rheinland-pfalz-fuer-kultur-foerdert-kulturprojekte-mit-75000-euro/?no_cache=1&cHash=3b0ea3f3056d9988a279176c91abea32

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Petition "Freiwilligendienste stärken"

Bis 6. Juli ist die Petition #Freiwilligendienststärken noch online. Die Petition wird von verschiedenen Trägern der Freiwilligendienste und Freiwilligen zusammen gestartet und soll die Politik darauf aufmerksam machen, dass die Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste

unbedingt verbessert werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel mehr Taschengeld, kostenlose Nah- und Fernverkehrsnutzung und mehr Einsatzplätze.

Hintergrund ist auch die Diskussion um die Einführung eines Pflichtdienstes. Es ist sinnvoller und auch viel günstiger, die bestehenden Freiwilligendienste finanziell so auszustatten, dass genügend junge Menschen ihn auch gerne machen (können).

Egal, ob ihr gerade ein FSJ macht, mal eins gemacht habt oder einfach generell den Freiwilligendienst stärken möchtet, wäre es super, wenn ihr, eure Freund*innen, Bekannte und Familie bis zum 6. Juli die Petition unterschreibt!

Zur Petition: www.fwd-staerken.de/unterschreiben

2.1.2. Kulturfonds Energie – bis 30. Juni Antrag stellen

Anträge für Energiemehrkosten im 1. Quartal 2023 können noch bis zum 30. Juni gestellt werden. Der Kulturfonds Energie unterscheidet zwischen zwei Antragsarten:

Kulturorte/Kultureinrichtungen, wie z.B. Kulturzentren, Jugendkunst- und Musikschulen, Theater, Konzerthäuser, Museen, Bibliotheken oder Kinos, und Kulturveranstalter, die in fremden Räumlichkeiten Veranstaltungen durchführen. Im Gegensatz zum Sonderfonds Kultur ist die Antragstellung beim Energiefonds Kulturfonds Energie wesentlich einfacher.

Kulturorte/Kultureinrichtungen benötigen lediglich drei Referenzgrößen: Gesamtverbrauch Strom und Gas/Fernwärme im Jahr 2022, Arbeitspreis Strom und Gas/Fernwärme im November 2021 und aktueller Arbeitspreis 2023 Strom und Gas/Fernwärme; die Preise jeweils in Brutto (bei nicht vorsteuerabzugsberechtigten Einrichtungen) und Netto. Sie müssen durch Dokumente (Verbrauchsabrechnungen) der Energieanbieter nachgewiesen werden und in den hochgeladenen Dokumenten direkt ersichtlich sein. Einfacher ist es, die Energieanbieter zu bitten, auf einer Seite die drei Zahlen (Gesamtverbrauch 2022, Preise Nov. 2021 und Preise 2023) zu bestätigen. Ändern sich die Preise im Verkauf des Jahres 2023 nicht, sind Folgeanträge für das 2., 3. und 4. Quartal schnell bewilligt.

Kulturveranstalter müssen lediglich den Mietvertrag mit dem Veranstaltungsort, einen Nachweis über Ticketverkäufe und über die maximal zugelassene Besucherkapazität vorlegen; hier werden – je nach Personeneinkommensvermögen – pro Veranstaltung Pauschalen ausbezahlt; z.B. bei 500 bis 1.499 sind es 350.- €. Der Veranstaltungsort darf jedoch keinen Antrag als Kulturort/Kultureinrichtung gestellt haben.

Mehr unter <https://www.kulturfonds-energie.de/>

2.1.3. KulturPass - Start am 14. Juni 2023

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen können. So wird Kultur vor Ort noch einfacher erlebbar. Gleichzeitig stärkt das die Nachfrage bei den Anbietenden.

Damit der KulturPass ein Erfolg wird, hat Kulturstaatsministerin Claudia Roth alle Kulturanbieterinnen und -anbieter dazu aufgerufen, beim KulturPass mitzumachen. Kulturanbietende können sich auf der KulturPass-Plattform registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen. Die Kosten für die in Anspruch genommenen Angebote werden im Nachhinein erstattet.

Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2023 18 Jahre alt werden (also Jahrgang 2005), können sich für den KulturPass registrieren. Die Registrierung wird durch das Online-Ausweis-Verfahren überprüft. Dann steht ein Budget in Höhe von 200 Euro zur Verfügung, das für alle Angebote des KulturPass genutzt werden kann. Das sind beispielsweise Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks, sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente. Das gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt. Ab 14. Juni wird die Nutzung des KulturPass für 18-Jährige möglich sein.

Mehr unter <https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>

2.1.4. Sozialversicherungspflicht: Lehrkräfte als selbstständige Tätige

Lehrkräfte gehören zu dem Kreis von Auftragnehmern im Verein, die am häufigsten „auf Honorarbasis“ – also als selbstständig Tätige – behandelt werden. Tatsächlich haben sie sozialversicherungsrechtlich eine Sonderstellung. Es liegt also weniger oft eine Scheinselbstständigkeit vor. Das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen hat die Rechtslage in einem aktuellen Urteil detailliert dargestellt (20.12.2022, L 2 BA 47/20).

Die Sonderstellung von Lehrkräften leitet sich aus § 2 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI ab. Die Regelung begründet eine besondere Rentenversicherungspflicht selbstständiger (!) Lehrkräfte. Damit hat der Gesetzgeber faktisch anerkannt, dass der Beruf eines Lehrers bzw. einer Lehrerin sowohl in Form einer abhängigen Beschäftigung als auch in Form einer selbständigen Tätigkeit ausgeübt werden kann.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/sozialversicherungspflicht-lehrkraefte-als-selbststaendige-taetige

2.1.5. Auszeichnung "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Engagierte Akteur*innen können sich um die Nationale Auszeichnung "Bildung für nachhaltige Entwicklung" bewerben, die von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030 verliehen wird. Die Bewerbungen können ganzjährig eingereicht werden.

Angesprochen sind Kitas, Schulen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Betriebe, Vereine, Universitäten, Netzwerke oder auch Kommunen – wichtig ist, dass Institutionen, die sich bewerben, sich selbst als Ort nachhaltiger Entwicklung verstehen und andere Menschen dazu ermutigen wollen, sich aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu beteiligen.

Mehr unter <https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung>

2.1.6. Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus

Die bundesweiten Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus beginnen am 19. Juni und enden am 1. Juli 2023, dem Tag gegen antimuslimischen Rassismus. Ziel ist es, das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen und gemeinsam gegen menschenfeindliche Denk- und Verhaltensweisen vorzugehen. Rassismus jeglicher Art stellt einen Angriff auf die Grundwerte einer offenen und toleranten Gesellschaft dar. Die zahlreichen, oft übersehenen Fälle von Übergriffen auf Muslim*innen und Menschen, die als Muslim*innen gelesen werden, sollen sichtbar gemacht werden.

Mehr unter <https://www.claim-allianz.de/aktuelles/news/save-the-date-aktionswochen-gegen-antimuslimischen-rassismus>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>
Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

14.-15. Juni 2023, Niedersachsen

TRAFO Ideenreise

https://www.trafo-programm.de/1921_veranstaltungen/3823_anstehende-veranstaltungen/3916_welchen-beitrag-leisten-knstlerische-beteiligungsformate-zur-regionalen-entwicklung

29. Juni – 2. Juli 2023, Oldenburg

Jugendzukunftskonferenz youcoN

<https://youpan.de/youcoN-2023>

5. Juli 2023, online

Digitale KEP Sprechstunde – Rheinland-Pfalz (online)

<https://keprlp.kupoge.de>

06. Juli 2023, Berlin

Jugendpolitisches Forum Jugend – Migration – Zukunft

<https://djo.de/events/jugend-migration-zukunft-gemeinsam-mehr-bewegen>

14. September 2023, Berlin

Programmtagung »Klimaschutz durch bürgerschaftliches Engagement?!«

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/programmtagung-2023>

27.-29. September 2023, Chemnitz

2. TRAFO-Ideenkongress

https://www.trafo-programm.de/1921_veranstaltungen/3784_ideenkongress-2023

2.2.2. Job: Mitarbeitende*n fürs Technik-Team (Herxheim)

Chawwerusch ist das professionelle Theaterkollektiv der Südpfalz mit eigener Spielstätte ,das Geschichte und Geschichten erlebbar macht. Wir verfügen über 38 Jahre Erfahrung in aktiver kreativer Theaterarbeit und sind stets offen für neue Ideen, Themen, Stücke und Projekte. Jährlich kommen zwei bis fünf neue Produktionen in der eigenen Spielstätte, dem Theatersaal in Herxheim, und auf Gastspielen zur Aufführung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht Chawwerusch jemanden als Mitarbeitende*n in ihrem Technik-Team in Herxheim bei Landau. In der Funktion verantwortet die Person den technischen Ablauf der Theaterproduktionen und kann für professionelle Theaterproduktionen ästhetische Licht- und Tonkonzepte entwickeln.

Mehr unter https://www.chawwerusch.de/wp-content/uploads/Stellenausschreibung-technisch-Mitarbeitender_2023.pdf

2.2.3. Job: Mitarbeiter*in kaufmännische Geschäftsleitung in Teilzeit (Trier)

Als gemeinnütziges Trierer Unternehmen mit 10-jähriger Erfahrung sieht sich die

Kulturkarawane als wichtiger regionaler Motor für kreative Veranstaltungskonzepte in Trier und der Großregion. Mit Ausdauer, Herzblut und viel Liebe zum Detail verknüpfen sie großstädtisches Festival Flair mit regionalen Strukturen. Sie veranstalten Konzerte an außergewöhnlichen Orten mit internationalen Songpoeten, fantasievolle Design- und Weihnachtsmärkte mit „echtem Handgemachten“ und verwandeln schnöde Betonplätze in bunte Kunst und Kulturwiesen. Geboten wird eine interessante Führungsposition (80%) im Kunst- und Kulturbereich.

Die Stelle ist befristet und bis zum 31.12.23 ausgeschrieben. Eine Verlängerung/Entfristung ist angestrebt.

Mehr unter <https://kuka-trier.de/wp-content/uploads/2023/06/2023-KUKA-Stellenangebot-Kaufmaennisch.pdf>

2.2.4. Job: Mitarbeiter*in Verwaltungsbereich/ Assistenz der Geschäftsführung (Kiel)

Die LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter*in (w/m/d) für den Verwaltungsbereich/ Assistenz der Geschäftsführung in Teilzeit 50% Vergütung in Anlehnung an TV-L 8. Bewerbungsfrist ist der 05. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.soziokultur-sh.de/wir-suchen-zwei-neue-mitarbeiterinnen-fuer-die-landesarbeitsgemeinschaft-soziokultur-schleswig-holstein-e-v>

2.2.5. Job: Mitarbeiter*in (w/m/d) für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Kiel)

Die LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter*in (w/m/d) für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Teilzeit (50 bis 75%) Vergütung in Anlehnung an TV-L 10. Bewerbungsfrist ist der 05. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.soziokultur-sh.de/wir-suchen-zwei-neue-mitarbeiterinnen-fuer-die-landesarbeitsgemeinschaft-soziokultur-schleswig-holstein-e-v>

2.2.6. Job: Leitung Kommunikation, Deutscher Bühnenverein (Köln)

Der Deutsche Bühnenverein sucht zum 01.10.2023 eine Leitung Kommunikation (m/w/d) in Vollzeit (40 Stunden). Sie berichten in Ihrer Funktion direkt an den Vorstand und haben die Personalverantwortung für 3 Mitarbeiter*innen. Bewerbungsfrist ist der 10. Juli 2023

Mehr unter <https://www.buehnenverein.de/de/jobs-und-bildung/jobboerse.html#Kommunikation>

2.2.7. Job: Leiter*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Staatstheater Kassel

Das Staatstheater Kassel sucht ab der Spielzeit 2023/24 eine*n Leiter*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/div). Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach NV Bühne. Je nach fachlichem Profil ist ein Schwerpunkt auf Pressearbeit, Marketing oder digitale Kommunikation denkbar. Sie ist nicht teilzeitgeeignet. Bewerbungsfrist ist der 25. Juni 2023

Mehr unter https://cdn.staatstheater-kassel.de/KEX_3330_Ausschreibung_Leitung_Kom_ST_Kassel_final_230516_3bea013e8a.pdf

2.2.8. Job: Leiter*in der Kommunikationsabteilung Sophiensäle (Berlin)

Die SOPHIENSÄLE suchen zum nächstmöglichen Termin eine*n neue*n Leiter*in der Kommunikationsabteilung in Vollzeit. Wir wünschen uns eine*n engagierte*n,

aufgeschlossene*n und humorvolle*n Kolleg*in mit Erfahrung in der Kommunikation für eine Kulturinstitution und Interesse an der (freien) Berliner Tanz-, Performance- und Theaterlandschaft. Du solltest Kommunikationsgeschick, Detailfreude und Gelassenheit mitbringen und Lust auf den engen Kontakt mit Vertreter*innen der Presse und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem kleinen Team haben.

Mehr unter <https://sophiensaale.com/de/haus/jobs/stellenausschreibung-leitung-kommunikation-vollzeit-40-std>

2.2.9. Job: Leitung Musikvermittlung (m/w/d) Tonhalle Düsseldorf

Die Tonhalle Düsseldorf gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung Musikvermittlung (m/w/d). Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2023.

Mehr unter

<https://backend.tonhalle.de/sites/default/files/downloads/Leitung%20Musikvermittlung.pdf>

2.2.10. Job: Sachbearbeitung Fördermittelmanagement/Projektassistenz BBE (Berlin)

Zur Verstärkung der beiden Programteams sucht das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeitung Fördermittelmanagement und Projektassistenz (all genders), in Teilzeit (mind. 60%), in Berlin. Ihre administrative Mitarbeit schafft die organisatorischen und formalen Voraussetzungen dafür, dass die verschiedenen Module der beiden Programme erfolgreich realisiert werden können. Sie bringen dabei Ihr breites Wissen in den Bereichen (Finanz-)Administration, Datenmanagement und der Organisation kleinerer Veranstaltungen ein, um die internen Abläufe der beiden Programme sicherzustellen. Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2023.

Mehr unter <https://www.b-b->

[e.de/stellenangebote/detail/?tx_lfnews_single%5Bnews%5D=739&cHash=274960dbb72badd9be74f26c3f84239e](https://www.b-b-e.de/stellenangebote/detail/?tx_lfnews_single%5Bnews%5D=739&cHash=274960dbb72badd9be74f26c3f84239e)

2.2.11 Job: Geschäftsführung Mühlstrasse 14 e.V. (Leipzig)

Wir - der Mühlstraße 14 e.V. - suchen ab dem 1.9.2023 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 bis 35 Stunden für unseren Verein eine Geschäftsführung (m/w/d). Unser Verein betreibt seit 1994 im Leipziger Südosten ein soziokulturelles Stadtteilzentrum. Mit unseren Angeboten wenden wir uns zielgerichtet an Angehörige aller Alters- und sozialen Gruppen im Leipziger Osten, um ihnen einen alltagsnahen Zugang zu Kunst und Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Unser partizipatives Programm trägt dazu bei, Kreativität zu entdecken und zu fördern. Als Träger zahlreicher Projekte im Sozialraum folgen wir dem Prinzip der Vielfalt und integrieren verschiedene künstlerische Sparten, alle Generationen und gesellschaftlich relevante Themen in unseren Arbeitsfeldern. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2023.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/service/stellenangebote-uebersicht/1716-muehlstrasse-gf>

2.2.12 Job: Geschäftsführung Steinhaus e.V. (Bautzen)

Zum 01.10.2023 ist die Stelle der Geschäftsführung des Steinhaus e.V. (Vollzeit, 40 Std./Wo.) neu zu besetzen. Der Steinhaus e.V. verbindet als Soziokulturelles Zentrum die generationsübergreifende Kulturarbeit, Mehrgenerationenarbeit, gesellschaftspolitische Projekte sowie Angebote der Jugend- und Sozialarbeit unter seinem Dach. Die systematische Verbindung dieser Arbeitsbereiche ermöglicht vielseitige methodische Zugänge und schafft

so Raum für bürgerschaftliches Engagement, für die Erprobung neuer künstlerischer, kultureller, sozialer und kreativwirtschaftlicher Ansätze in Bautzen und der Region. Bewerbungsschluss ist der 14. Juli 2023.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/service/stellenangebote-uebersicht/1730-steinhaus-bz-gf>

2.2.13. Job: Geschäftsführung Treibhaus e.V. (Döbeln)

Der Treibhaus e.V. in Döbeln sucht ab sofort eine:n Geschäftsführer*in. Die Stelle ist bis zum 31.12.2023 befristet und umfasst planmäßig 32 Stunden pro Woche, eine Weiterbeschäftigung ist vorbehaltlich der Förderzusage über das Jahr 2023 hinaus angestrebt.

Der Treibhaus e.V. ist ein soziokultureller Verein im mittelsächsischen Döbeln, unter dessen Trägerschaft Projekte der offenen und internationalen Jugendarbeit, der Gemeinwesenarbeit, der Kulturarbeit, der ästhetisch-kulturellen Bildung, der historisch-politischen Bildung und politischen Bildung sowie der interkulturellen Arbeit umgesetzt werden. Auch werden medienpädagogische, subkulturelle und sportliche Angebote gefördert. Offene Werkstätten ergänzen das soziokulturelle Profil des Vereins.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/service/stellenangebote-uebersicht/1695-treibhaus-gf>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)

- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 31.07.2023

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.08.2023

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

Alevitische Gemeinde Deutschland – „Open-Air-Culture“ – 31.08.2023

Mehr unter <https://alevi.com>

Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“ – 08.09.2023

Mehr unter <https://www.zirkus-macht-stark.de>

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2023

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 30.09.2023

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2023

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

2.4.2. Übersicht der aktuellen (Corona-) Förderprogramme

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

2.4.3. The Power of the Arts 2023

The Power of the Arts unterstützt vier gesellschaftsrelevante Projekte mit jeweils 50.000 €. Bewerben können sich gemeinnützige Institutionen mit Projekten und Initiativen aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Architektur, Film und angewandte Künste mit Sitz in Deutschland. Eingereicht werden können sowohl Projektvorhaben als auch bereits begonnene Projekte von gemeinnützigen Institutionen, die sich an Menschen ab 18 Jahren richten. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2023.

Mehr unter <https://www.thepowerofthearts.de/news/neue-bewerbungsphase-startet-am-20-april-2023>

2.4.4. "Startsocial" Stipendien

Startsocial vergibt mit einem Wettbewerb insgesamt 100 viermonatige Stipendien für Initiativen in Deutschland. Diese erhalten damit einen professionellen Blick von außen und können an exklusiven Veranstaltungen und Workshops teilnehmen. Die Bewerbungsphase läuft bis 10. Juli 2023

Mehr unter <https://startsocial.de/startsocial-vergibt-100-beratungsstipendien-an-soziale-initiativen-die-gezielte-beratung-benoetigen>

2.4.5. TRANSFORM_D: Das Förderprogramm

Mit euch den Wandel gestalten und die Zivilgesellschaft stärken.

Unsere Zeit ist geprägt von tiefgehenden Veränderungsprozessen – vom digitalen Wandel, der ökologischen Transformation, den Herausforderungen im gesellschaftlichen Zusammenhalt. Euch – den vielen Millionen Engagierten – ging es immer schon ums Machen, um das Verändern, um das gemeinsame, aktive Handeln. Mit dem Förderprogramm transform_D unterstützen wir euch dabei, den Wandel aktiv zu gestalten: durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung. Bewerbungsfrist ist der 14. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/transformd>

2.4.6. JUNG & ENGAGIERT: Wir gestalten Zukunft

Ihr engagiert euch als junge Menschen für eine bessere Zukunft? Und setzt euch mit den großen Themen unserer Zeit Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinander? Ihr seid ein Verein in Gründung oder möchtet eine lose Gemeinschaft bleiben? Mit eurem Engagement bewegt ihr einiges, aber mit etwas Geld wäre noch viel mehr möglich?

Wir sind überzeugt: Jedes Engagement ist wichtig! Daher fördern wir gemeinwohlorientierte Projekte junger Menschen in nicht rechtsfähigen Initiativen oder nicht gemeinnützigen Organisationen mit bis zu 500 Euro. Mit dem Förderprogramm unterstützt die DSEE Engagierte in Deutschland in all ihrer Vielfalt. Bewerbungsfrist ist der 15. August 2023

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/jung-und-engagiert>

2.4.7. Förderung "Ich kann was!"

Mit der bundesweiten Initiative "Ich kann was!" unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 10.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 17. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/ich-kann-was>

2.4.8. Julius Hirsch Preis

Mit dem Julius Hirsch Preis des Deutschen Fußball Bundes werden Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die sich in öffentlich wahrnehmbarer Form für Demokratie und Menschenrechte und gegen Antisemitismus, Rassismus, Extremismus und Gewalt einsetzen. Insgesamt werden 21.000 Euro vergeben. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2023.

Mehr unter <https://www.dfb.de/preisewettbewerbe/julius-hirsch-preis>

2.4.9. „Fußballfans gegen Rechtsextremismus“

Die (alltägliche) Beschäftigung mit dem Fußball drückt sich in unterschiedlichsten Formen aus. Beim easyCredit-Fanpreis, der seit 2007 jährlich verliehen wird, steht das kreative Leben und positive Auftreten der Fußballbegeisterten im Fokus. Fanaktionen rund um den Spieltag wie Choreografien oder Fangesänge gehören genauso dazu, wie Fanzines, Blogs oder Podcasts, die sich mit dem Geschehen rund um den Fußball auseinandersetzen. Der Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2023.

Mehr unter <https://www.fussball-kultur.org/fussball-kulturpreis/fanpreis>

2.4.10. Deutscher Nachbarschaftspreis 2023

Auch in diesem Jahr ist die nebenan.de Stiftung auf der Suche nach Projekten und Initiativen, die sich für lebendige und lebenswerte Nachbarschaften einsetzen und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Bis zum 13. Juli 2023 können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 Euro gewinnen.

Von inklusiver Nachbarschaftshilfe über Nachbar*innen, die ihr Viertel verschönern, bis hin zu Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen – der Deutsche Nachbarschaftspreis sucht nachbarschaftliches Engagement aus allen Lebensbereichen!

Mehr unter <https://www.nachbarschaftspreis.de>

2.4.11. Rechercförderung (Fonds Darstellenden Künste)

Die im Jahr 2023 ausgeschriebenen neuen Förderprogramme des Fonds Darstellenden Künste konzentrieren sich auf die Felder Recherche, Produktion und Vernetzung und ermöglichen so zahlreiche Vorhaben für Einzelkünstler*innen, Künstler*innengruppen und Strukturen aller Sparten und Genres in den bundesweiten Freien Darstellenden Künsten. Der Bewerbungsschluss ist am 1. August 2023.

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/recherchfoerderung-1/recherchfoerderung>

2.4.12. Netzwerkförderung (Fonds Darstellenden Künste)

Die im Jahr 2023 ausgeschriebenen neuen Förderprogramme des Fonds Darstellenden Künste konzentrieren sich auf die Felder Recherche, Produktion und Vernetzung und ermöglichen so zahlreiche Vorhaben für Einzelkünstler*innen, Künstler*innengruppen und Strukturen aller Sparten und Genres in den bundesweiten Freien Darstellenden Künsten.

Die Netzwerkförderung schließt dabei in aktualisierter Form an vorherige Förderprogramme des Fonds an und ermöglicht bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben zwischen den vielgestaltigen Strukturen in den Freien Darstellenden Künste.

Ziel des Programms ist es, den bundesweiten Austausch in den Freien Darstellenden Künsten zu gesellschaftlichen und künstlerisch relevanten Anlässen und Themenfeldern sowie zum qualifizierenden Wissenstransfer zu verwirklichen und auszubauen. Bewerbungsschluss ist am 17. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/netzwerkfoerderung-1/netzwerkfoerderung>

2.4.13. Produktionsförderung (Fonds Darstellenden Künste)

Die im Jahr 2023 ausgeschriebenen neuen Förderprogramme des Fonds Darstellenden Künste konzentrieren sich auf die Felder Recherche, Produktion und Vernetzung und ermöglichen so zahlreiche Vorhaben für Einzelkünstler*innen, Künstler*innengruppen und Strukturen aller Sparten und Genres in den bundesweiten Freien Darstellenden Künsten.

Die Produktionsförderung schließt dabei in aktualisierter Form an vorherige erfolgreiche Förderprogramme des Fonds an und unterstützt frei produzierende Künstler*innen in der Realisierung bundesweit bemerkenswerter künstlerischer Produktionsvorhaben.

Ziel des Programms ist es, Künstler*innen zu ermöglichen, neue Ästhetiken und ausdrucksstarke Formsprachen zur künstlerischen Befragung gesellschaftlicher Entwicklungen zu finden, weiterzuentwickeln, Produktionsvorhaben zu realisieren und diese Inszenierungen erstmals öffentlich zu präsentieren. Bewerbungsschluss ist am 10. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung-1/produktionsfoerderung>

2.4.14. Internationaler Wettbewerb bei den Kurzfilmtagen Winterthur

Insgesamt gibt es an den Kurzfilmtagen Geld- und Sachpreise im Wert von CHF 69 000.– zu gewinnen. Die bei den internationalen Kurzfilmtagen Winterthur gezeigten Kurzfilm sind unter bestimmten Bedingungen nominationsberechtigt für den Oscar®, den BAFTA-Award, den European Film Award EFA (Kandidatur) sowie den Schweizer Filmpreis Quartz. Bewerbungsschluss ist am 16. Juli 2023

Mehr unter <https://www.kurzfilmtage.ch/de/industry/filmeinreichung>

2.4.15. Wettbewerbe des Kassler Dokfest

Ab sofort sind alle Filmemacher*innen, Künstler*innen, Verleiher*innen, Produzent*innen, Galerist*innen, Hochschulen und Institutionen eingeladen, sich mit aktuellen Arbeiten und Projekten für das 40. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest zu bewerben.

Das gesamte Filmprogramm sowie die Arbeiten der Ausstellung Monitoring werden aus allen Einreichungen ausgewählt. Alle Installationen der Ausstellung Monitoring konkurrieren um den Golden Cube. Für die anderen Festivalpreise werden die Filme aus dem Programm durch die Sichtungskommissionen nominiert. Darüber hinaus werden die im Programm vertretenen

Filmemacher*innen und Künstler*innen zur Diskussion ihrer Arbeiten nach Kassel eingeladen. Es wird nach den Möglichkeiten entsprechend für Filme im regulären Programm eine Leihmiete gezahlt. Bewerbungsschluss ist am 1. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.kasselerdokfest.de/submit>

2.4.16. #JETZT— Junge Visionen für eine transformative Kulturpolitik

Wie geht Kulturpolitik aus junger Perspektive? Wie kann eine junge, diskursive Kulturpolitik der Zukunft aussehen? Was soll erhalten, was niedergerissen werden? Wie kann ich Zugänge schaffen? Wer hat die Macht, die Richtung anzugeben? Was muss aus Deiner Sicht unbedingt verändert werden? Ziel des Mentoring-Programms und der Workshops bzw. Online-Diskussion ist es, junge Perspektiven im kulturpolitischen Feld zu stärken — in der Überzeugung, dass Kulturpolitik einen wichtigen Beitrag zur Veränderung von Kunst und Gesellschaft leistet und auch die Kulturpolitik selbst sich verändern können muss.

Beim Mentoring-Programm matchen wir Euch mit einer*m erfahrenen Kulturpolitiker*in oder -manager*in, mit der*dem ihr die Gelegenheit habt, Euch auszutauschen, gegenseitig einen Schritt weiterzubringen und neue Perspektiven zu entwickeln. Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2023

Mehr unter

https://kupoge.de/download/2023/OPEN_CALL_Jugendprojekt_JETZT.pdf?fbclid=IwAR2I1INvrTKfvz3ItEUt9O9Re5Dympsy_oueZB_4BG13hYI8rtxs4Ydfel4

2.4.17. Initiative Musik: Live 500

Im Juli startet das Antragsverfahren für unser neues Förderprogramm Live 500. Es richtet sich an Livemusikspielstätten und Livemusikveranstalter*innen und unterstützt diese bei der Umsetzung von vielfältigen Livemusikprogrammen. In der postpandemischen Situation bietet es Planungssicherheit und einen Anreiz für die Durchführung von kleineren Konzerten mit Newcomer*innen, experimentellen Formaten und weniger populären Genres.

Im Programm Live 500 ist eine diverse Programmplanung erstmals festes Kriterium für die geförderten Livemusikveranstaltungen. Es ermöglicht somit eine größere kulturelle Teilhabe für Künstler*innen, die in der Livemusik unterrepräsentiert sind. Der Bewerbungszeitraum ist vom 3. Juli 2023 bis zum 31. Juli 2023

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/live-500>

2.4.18. Künstler*innenförderung – Initiative Musik

Die Künstler*innenförderung der Initiative Musik richtet sich an Solokünstler*innen und Bands und Autor*innen, die auf dem deutschen und internationalen Musikmarkt Fuß fassen wollen. Mögliche Fördergegenstände sind Komposition und Konzeption, Produktion und Aufnahme, Tonträgerherstellung, Videos und Contentproduktion, Promotion und Marketing und Tour.

Schon jetzt könnt ihr euch aber auf die nächste Antragsphase vorbereiten, die von 21. Juni – 12. Juli 2023 Bewerbungen entgegen nimmt.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/kuenstlerinnen>

2.4.19. BISS-Foto-Award „Zu viel? Zu wenig? – Leben in Armut und Obdachlosigkeit“
Der BISS-Foto-Award „Zu viel? Zu wenig? – Leben in Armut und Obdachlosigkeit“ zeichnet

Fotografinnen und Fotografen aus, die mit den gestalterischen Mitteln der Fotografie das Thema des Wettbewerbs in herausragender Weise darstellen.

GESUCHT WERDEN: Bilder, die den Blick auf Menschen richten, um die es BISS geht, auf Bürgerinnen und Bürger in sozialen Schwierigkeiten, insbesondere diejenigen, die von Wohnungslosigkeit und Armut bedroht oder betroffen sind. Mit der Frage nach dem Zuviel oder Zuwenig werden Spuren gelegt, die zu den Wurzeln sozialer Benachteiligung und Ungerechtigkeit führen, ohne jedoch den Blick voreilig auf das augenscheinliche Armutselend zu fokussieren. Mit den Bildern soll ein Bewusstsein für die Situation obdachloser und armer Menschen geschaffen werden. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2023.

Mehr unter <https://biss-magazin.de/biss-foto-award>

2.4.20. Wettbewerb „Schulorchester stärken“

Mit dem Wettbewerb „Schulorchester stärken“ wollen die Deutsche Orchester-Stiftung und der Bundesverband Musikunterricht die wichtige Arbeit der Schulorchester unterstützen und würdigen. Dabei sollen Best-Practice-Modelle eine bundesweite Resonanz erhalten. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 3.000 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis 31. Juli 2023 möglich.

Mehr unter <https://orchesterstiftung.de/projekte>

2.4.21. Über All – Schreiben über das Universum

Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2023 veranstaltet das Onlinemagazin LizzyNet einen Schreibwettbewerb für junge Menschen unter dem Titel „Über All“. Gesucht werden Kurzgeschichten und Texte aller Art im Postkartenformat, in denen verschiedene Aspekte der Weltraumforschung fantasievoll beleuchtet werden.

Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, dass Jugendliche und junge Erwachsene für aktuelle Forschungsfragen und Zukunftstechnologien rund um das Universum begeistert werden. Außerdem soll ein breites Publikum auf unterhaltsame Weise für das Thema gewonnen werden. Bewerbungsfrist ist der 6. September 2023.

Mehr unter <https://www.lizzynet.de/wws/9.php#/wws/ueber-all-schreibwettbewerb.php?sid=24694351255344863990247989808432361190941042864107039768656905690630>

2.4.22. Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen. Dafür stellt sie Fördermittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Ab Juni 2023 startet der Bewerbungszeitraum für kreative Projektideen, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert.

Gefördert werden Projektideen von Bildungseinrichtungen, Vereinen und individuellen Akteuren mit gemeinnützigen Partnern gleichermaßen. Ebenso werden digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Bewerbungsfrist ist der 1. November 2023.

Mehr unter https://kultur-und-musikstiftung.de/de/startseite/projekte/ideeninitiative#page_c152645

2.4.23. Gemeinwohlorientierte KI-Förderung

Die Förderung verfolgt das Ziel, die inter- und transdisziplinäre Arbeit an gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten KI-Projekten mit arbeits- und sozialpolitischem Bezug anzuregen und zu unterstützen und damit den menschenzentrierten Einsatz von KI sowie die Verbreitung und Wahrnehmung von KI in der Zivilgesellschaft im Sinne ihres gemeinwohlorientierten Nutzens voranzutreiben.

Es sollen bedarfsorientierte und inklusive Angebote entwickelt und implementiert werden, die Verwertungspotenzial haben und auf andere Anforderungen anpassbar und/oder erweiterbar sind. So können etwa barrierefreie und inklusive KI-Anwendungen dazu beitragen, dass mehr Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können oder einen Zugang zum Arbeitsmarkt bekommen. Durch die Entwicklung und den Einsatz dieser Technologie können aber auch Arbeitsprozesse für Menschen einfacher, verständlicher und schneller oder Prozesse der öffentlichen Verwaltung flexibler, effizienter und transparenter gestaltet werden. Bewerbungsschluss ist der 20. Juni 2023.

Mehr unter

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/bOWrXERQdY1AnWbduVG/content/bOWrXERQdY1AnWbduVG/BAnz%20AT%2010.05.2023%20B2.pdf?inline>

2.4.24. aidFIVE-Förderung

Bei der Förderung von aidFIVE können sich alle Organisationen für eine Projektförderung bewerben, die mit ihrer Arbeit Kinder und Jugendliche sowie hilfebedürftige Menschen adressieren. aidFIVE fördert Projekte bis zu zwei Jahre mit einer Summe von durchschnittlich 40.000 bis 60.000 Euro. Ziel der Förderung ist es, eine Anschubfinanzierung für neue soziale Projekte zu leisten, die auch im Anschluss an den Förderzeitraum die Gesellschaft nachhaltig positiv beeinflussen. Der Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2023.

Mehr unter <https://aidfive.org/foerderung>

2.4.25. Deutsche Bahn Stiftung

Die Deutsche Bahn Stiftung fördert soziale Projekte von gemeinnützigen Organisationen im Bereich Integration und Bildung. In diesem Förderjahr wird der Schwerpunkt auf Bildungsangebote für sozial- und bildungsbenachteiligte Familien gelegt. Die Fördersummen variieren je nach Projektgröße. Die Bewerbungen werden bis zum 25. Juni 2023 entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.deutschebahnstiftung.de/foerderung.html>

2.4.26. Förderpreis "Helfende Hand"

Mit dem Förderpreis "Helfende Hand" würdigt das Ministerium des Innern und für Heimat ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz. Vergeben werden insgesamt 15 Preise in den drei Kategorien "Nachwuchsarbeit", "Innovative Konzepte" und "Unterstützung des Ehrenamtes" sowie ein Publikumspreis. Der Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2023.

Mehr unter <https://www.helfende-hand-foerderpreis.de>

2.4.27. K²-Beratung

Die Bundesakademie Wolfenbüttel hat als Teil der fachlichen Begleitstruktur des bundesweiten Förderprogramms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« ein Beratungsprogramm zur Unterstützung von Kommunen beim Aufbau und der Absicherung

von kulturellen Bildungsnetzwerken entwickelt. Für Beratungsprozesse dieser Art qualifiziert die Bundesakademie 12 Berater_innen, die wiederum insgesamt 36 Kommunen eine professionelle Starthilfe bieten, um die Kulturelle Bildung und Vernetzung vor Ort zu stärken. »K²-Beratung« wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und wird in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag durchgeführt. Der Bewerbungsschluss ist am 20. Juli 2023.

Mehr für Berater*innen unter <https://www.bundesakademie.de/index.php?id=525>

Mehr für Kommunen unter <https://www.bundesakademie.de/index.php?id=524>

3. Europa

3.1. Demokratie: Jetzt! Junge Stimmen für die Zukunft

Zunehmender Vertrauensverlust in Demokratie und Europa, die Bewältigung des Klimawandels und der Strukturwandel im ländlichen Raum: Der Einsatz junger Menschen für eine demokratische und nachhaltige Zukunft ist wichtiger denn je.

Das DFJW und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) wollen mit dieser Ausschreibung deutsch-französische und trilaterale Begegnungsprojekte finanziell unterstützen, die Teilhabe, Mitbestimmung und Engagement von und für Jugendliche fördern. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2023.

Mehr unter https://www.dfjw.org/ausschreibungen/demokratie-jetzt-junge-stimmen-fur-die-zukunft.html?utm_source=sendinblue&utm_campaign=NL%20mai%20DE&utm_medium=email

3.2. GRIN S+T+ARTS RESIDENCY

GRIN sucht Künstler*innen, die kritische Überlegungen anstellen und zukünftige Potenziale und Lösungen für den digitalen und ökologischen Wandel in Europa aufzeigen können. Die GRIN-Residenzen konzentrieren sich auf vier Hauptthemen: Grüne und blaue Infrastruktur, zirkuläre Lösungen, Klimaneutralität sowie Wohlbefinden und nachhaltiges Leben.

Ziel der Residencies ist es, ein kunstorientiertes Experiment zur Förderung der Nutzung digitaler Technologien durch EU-Bürger*innen und Unternehmen durchzuführen, um soziale, wirtschaftliche und nachhaltige Herausforderungen anzugehen. Die Ergebnisse der Aufenthalte sollten eine technische Demonstration der vorgeschlagenen Technologie in Verbindung mit einer künstlerischen Demonstration des von der/m Künstler*in vorgeschlagenen neuen Nutzungsszenarios darstellen. Bewerbungsschluss ist abhängig vom Ort der Bewerbung.

Mehr unter <https://starts.eu/opportunities/open-call-for-artists-grin-s-t-arts-residency>

3.3. Culture Moves Europe: Call for Residency Hosts

Eine neue Ausschreibung für Kulturorganisationen im Rahmen des Mobilitätsprogramms der EU, Culture Moves Europe: Call for Residency Hosts. Nun können sich Kulturorganisationen (juristische Personen!) für die Förderung eines Residenzprojekts bewerben und als Gastgeber ein bis fünf internationale Kunst- und Kulturschaffende einladen. Die teilnehmenden Künstler:innen müssen ihren Wohnsitz in einem der teilnahmeberechtigten Länder des Programms Kreatives Europa KULTUR haben, das nicht das Land des Gastgebers ist. Die Aufenthaltsdauer kann dabei zwischen 22 und 300 Tagen liegen.

Culture Moves Europe unterstützt mit dem Call Kulturorganisationen in ihrem Bestreben, eigenen Aktivitäten ein internationales Profil zu verleihen, unabhängig davon, ob es sich um eine etablierte oder eine erst kürzlich gegründete Organisation handelt. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2023

Mehr unter <https://culture.ec.europa.eu/calls/culture-moves-europe-call-for-residency-hosts>

4. Literaturtipps

4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema AUDIO

„Der Rundfunk ist aus einem Distributionsapparat in einen Kommunikationsapparat zu verwandeln.“ So könne er der denkbar großartigste Kommunikationsapparat des öffentlichen Lebens sein, „wenn er es verstünde, nicht nur auszusenden, sondern auch zu empfangen, also den Zuhörer nicht nur hören, sondern auch sprechen zu machen und ihn nicht zu isolieren, sondern ihn auch in Beziehung zu setzen.“

Was Brecht 1932 formulierte, nachdem zwölf Jahre zuvor der Rundfunk in Deutschland an den Start gegangen war und bereits Millionen Zuhörer*innen hatte, klingt noch immer nach einer sehr gegenwärtigen und sehr soziokulturellen Vorstellung von einem medialen Miteinander. So ist es auch kein Zufall, dass die Geschichte des Freien Radios seit den 1970er Jahren so eng mit der Entwicklung der Soziokultur verwoben ist.

Mehr unter <https://soziokultur.de/produkt/magazin-soziokultur-zum-thema-audio>

4.2. Künstlerisches Handeln im Unterricht: das Projekt KühN

Wie wirkt es sich auf den Schulunterricht aus, wenn Lehrer*innen und Künstler*innen aus der freien Szene zusammenarbeiten? Wie verändert sich das Vermitteln von Inhalten dadurch und welche Auswirkungen haben die Einflüsse von Künstler*innen auf das Schulsystem?

Diese Fragen stellt sich das Forschungsprojekt KühN - Künstlerisches Handeln im Unterricht der Kunstdidaktik an der Kunsthochschule Mainz.

Mehr unter https://www.kopaed.de/kopaedshop/?pg=2_15&pid=1398

4.3. Publikation: LOSLAND

Das LOSLAND Projekt hat in den vergangenen zwei Jahren 10 Kommunen dabei unterstützt, Beteiligungsprozesse zu Zukunftsfragen umzusetzen. Zum Abschluss des Projekts ist eine Publikation entstanden, die das Potenzial von losbasierten Bürgerräten für die demokratische Kultur und das politische System in Deutschland aufzeigen soll. Mit Reportagen, Interviews, Fotos und Beiträgen von Mitwirkenden bietet die Publikation Einblicke in die LOSLAND-Prozesse vor Ort. Außerdem gibt es Berichte zur Umsetzung der Empfehlungen aus den Bürgerräten und zu neuen Wegen der Zusammenarbeit..

Mehr unter <https://losland.org/die-losland-publikation>

4.4. Leitfaden: Stadtentwicklung, Partizipation und Vergabe

Die frühzeitige Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Planungs- und Bauvorhaben ist eine wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklung. Immer mehr Menschen sind bereit, sich aktiv in Stadtentwicklungsprozesse einzubringen.

Koproduktion und Gemeinwohlorientierung sind zwei der fünf Schlüsselprinzipien in der

neuen Leipzig-Charta und damit Grundlage für eine partizipative Stadtentwicklung. Vor diesem Hintergrund ist nun ein neuer Leitfaden für Partizipation in Vergabeverfahren für Planungsleistungen erschienen. Der Leitfaden nimmt die Ausgestaltung von Beteiligungsprozessen im Vorfeld und im Rahmen der Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Architektur, Stadtplanung und Ingenieurbauwerke sowie Verkehrsanlagen in den Blick. Der Leitfaden beschreibt unter anderem Prinzipien und Methoden, die dabei helfen können, dem Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern nach einer verstärkten Partizipation auch im Rahmen der Vergabe gerecht zu werden.

Mehr unter: <http://vgv-architekten.de/wp-content/uploads/2022/06/Leitfaden-Partizipation-und-Vergabe.pdf>

4.5. Politik & Kultur 6/23 des Deutschen Kulturrats

Vom Garten Eden zum Urban Gardening: Gartenkultur ist seit jeher ein fester Bestandteil der Kultur- und Naturgeschichte sowie Ausdruck gesellschaftlicher Zustände und Entwicklungen. Vielen Künstlerinnen und Künstlern dienen sie auch als wichtiges Motiv und Inspiration. Doch welchen Weg in die Zukunft weist der Garten? Dieser Frage geht der aktuelle Schwerpunkt in Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, unter dem Titel "Zukunftslabor Garten: Klimawandel, Nachhaltigkeit & Gartenkultur" nach.

Mehr unter <https://politikkultur.de/themen/gartenkultur>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Stellv. Geschäftsführerin
Britta Lins
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>